



## Überschwemmungen in den Alpes-Maritimes: Vier Dörfer noch isoliert

Während Emmanuel Macron morgen ins Hinterland von Nizza reisen soll, berichtet der vor wenigen Minuten vom Departmental Fire and Rescue Service (SDIS) der Alpes-Maritimes veröffentlichte Bericht, dass die Interventionen seit Beginn der Sturm-Alex-Episode auf 610 anstiegen, darunter 20 noch aktive Einsätze.

1.105 Menschen wurden gerettet oder in Sicherheit gebracht, davon 663 mit dem Hubschrauber.

Laut dem Bericht sind 4 Personen verstorben. Das heißt, 2 in Saint Martin-Vésubie, 1 in Lantosque und 1 Person, die auf der Höhe der Manda-Brücke in Colomars tot aufgefunden wurde. 8 Personen werden noch gesucht und 13 werden vermisst.

Mehr als 600 Retter wurden mobilisiert. In der Region sind noch 12 Hubschrauber stationiert und einsatzbereit. Und die 4 Dörfer Fontan, Saorge, Tende und La Brigue sind immer noch nicht über die Strasse erreichbar.